

ausbildungssystem, das eine zweijährige Ausbildungszeit vorsieht und bei der es keinen so engen Kontakt mehr zum Seminarleiter gibt, die Zahl der Referendare stark erhöht werden. Es erscheint allerdings wahrscheinlich, daß hiermit die Statistik stärker «verbessert» wird als die Qualifikation der Lehrer ...

Daneben wird an einigen in den letzten Jahren gegründeten Hochschulen (Braga, Aveiro, Evora) eine einphasige Ausbildung praktiziert. Diese Hochschulen arbeiten z.T. mit ausländischer finanzieller Unterstützung und sind (in Hinblick auf Ausstattung und Studentenzahl pro Kurs) stark privilegiert.

Die Bezahlung der Lehrer hat sich in den letzten Jahren erheblich gebessert. Viele von ihnen leben aber in einer unsicheren Situation als *eventuais* (ohne Planstelle) und können so von einer Stadt in die andere versetzt werden. In einem so auf wenige Zentren konzentrierten Land wie Portugal ist für einen jungen Lehrer eine Versetzung ins Landesinnere oft ein schwerer Schlag – auch wenn er die Aussicht hat, Dienstjahr nach Dienstjahr etwas an die Küste vorzurücken. Kontinuierliche pädagogische Arbeit ist so natürlich schwer möglich. Schließlich leiden Lehrer wie Schüler unter der starken Zentralisierung und Bürokratisierung des Schulwesens.

Literatur

- C. Almeida / A. Barreto (1974): *Capitalismo e Emigração em Portugal*, Lisboa: Prelo (2. Aufl.)
- D. Amaral (23/4/80): «Balança de pagamentos: do pandemónio pós-revolução ao controlo dos homens de Chicago», in: *O Jornal*, Lisboa
- (25/7/80): «População portuguesa: das mutações sectoriais à necessidade de planeamento», in: *O Jornal*, Lisboa
- (5/9/80): «Salário mínimo: a justiça na caça ao voto», in: *O Jornal*, Lisboa
- (12/9/80): «As 25 Medidas da FRS», in: *O Jornal*, Lisboa
- (17/10/80): «Pensar economia em tempo de pausa», in: *O Jornal*, Lisboa
- Arbeitsgruppe Portugal im Arbeitsbereich Landwirtschaft (Hrsg.) (1978): *Portugal – Der Kampf um die Agrarreform*, Stuttgart: Agrarlit
- Arbeitsplatz Deutschland* (1976 ff.), Zeitschrift hrsg. vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung, Bonn
- A. de Barros (1979): «A reforma agrária em Portugal e o Desenvolvimento económico e social», in: *Revista Crítica de Ciências Sociais*, no. 3, Coimbra, 53–74
- H. Bieber (1975): *Portugal*, Hannover: Fackelträger (Edition Zeitgeschehen)
- Boletim Anual 1975*, Hrsg. Secretaria de Estado da Emigração, Lisboa
- A.-A. Bourdon (1977): *Histoire du Portugal*, Paris: PUF (Que sais-je? no. 1394), 2. Aufl.
- Brockhaus-Enzyklopädie* (1972), Wiesbaden
- Bundesanstalt für Arbeit (1974): *Ausländische Arbeitnehmer 1972/73*, Nürnberg
- Bundesanstalt für Arbeit (1978): *Überlegungen II zu einer vorausschauenden Arbeitsmarktpolitik*, Nürnberg
- C. Collin 1976: «Revolution und Konterrevolution auf dem Land», in: *Kritik der politischen Ökonomie*, Nr. 5 (Portugal – Grenzen der Revolution?), Berlin, 47–68
- Le deuxième élargissement de la Communauté Européenne* (1979), Brüssel (Documentation Européenne 5/79)
- EGI: Europäisches Gewerkschaftsinstitut (1979): *Die Erweiterung der Europäischen Gemeinschaft durch den Beitritt Griechenlands, Spaniens und Portugals. Sozio-ökonomische Aspekte*, Brüssel